

FOTOWETTBEWERB: LANDSCHAFTSWANDEL IM BAYERISCHEN ALPENRAUM

Einsendeschluss: 31. Oktober 2007

| Start | Gewinner | Preise | Beiträge | Veranstalter |

Bayerische Alpenlandschaft im Wandel

Hier ein neuer Parkplatz, dort ein Baugebiet. Die einst blumenreiche Moorwiese im Tal ist heute entwässert und intensiv gedüngt. Mittendurch eine geradlinige Straße, die eine schnelle Anreise zu neuen Golfplätzen und Skigebieten ermöglicht. Der Feldweg hinterm Haus ist jetzt geteert, doch die Bergwiese am Hang wird längst nicht mehr gemäht. Wo früher Kräuter dufteten und Buckelwiesen mit viel Handarbeit bewirtschaftet wurden, wachsen Fichten. Heustadel verlieren ihre Funktion und verfallen. Einzelne Bäume stehen einer großräumigen Bewirtschaftung im Weg, Flurstücke werden zusammengelegt. Wo die Kühe noch auf die Weide getrieben werden, haben Stachel- und Elektrozaun längst traditionelle Holzzäune und Lesesteinmauern verdrängt.



Vielen Dank für Ihre Einsendungen!

Die Ergebnisse sind vom 19.4. bis 22.6.2008 in einer Ausstellung im Alpinen Museum des Deutschen Alpenvereins in München bewundern.

Vom 23.7. bis 2.11.2008 werden die Ergebnisse im Bergbauernmuseum in Diepolz/Oberallgäu präsentiert.

Die Gewinner finden Sie [hier](#), die Wettbewerbsbeiträge [hier](#). Weitere Informationen zu diesem Thema finden Sie [hier](#).



CIPRA Deutschland
Heinrichgasse 8
87435 Kempten/Allgäu
info@cipra.de
Tel.: 0831/5209503
www.cipra.de

Unterstützt durch



Deutscher Alpenverein e. V.
Freistaat Bayern/ Bayerisches Staatsministerium für
Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz aus
Mitteln des Umweltfonds
Firma Feneberg Lebensmittel GmbH

FOTOWETTBEWERB: LANDSCHAFTSWANDEL IM BAYERISCHEN ALPENRAUM

| Start | Gewinner | Preise | Beiträge | Veranstalter |

Preise

Gewinnen Sie Preise im Gesamtwert von über 4000 €

Zum Beispiel ein hochwertiges Fernglas von Pentax oder Eschenbach, einen von zehn hochwertigen deuter-Tourenrucksäcken mit Sigg-Brotzeitbox und Trinkflasche und einem Bildband von Rother, ein Monokular von Minox, einen Berghaus-Treking-Rucksack, Outdoor-Ausrüstung von VauDe oder einen von fünf Wochenendurlaube in Viabono-Hotels für zwei Personen inkl. Anreise mit Bayern Ticket der deutschen Bahn im Hotel Amberger und Berghotel Rehlegg in Berchtesgaden-Ramsau, in einem 3-Sterne-Hotel in der Ferienregion Lungau, im Ferien- und Kurhotel Seeg oder im Bio- und Wellnesshotel Eggenberger in Hopfen am See.



Haus Amberger

Die Bahn



2005



MINOX GERMANY

hotel ENGIADINA STAN RESTORANT



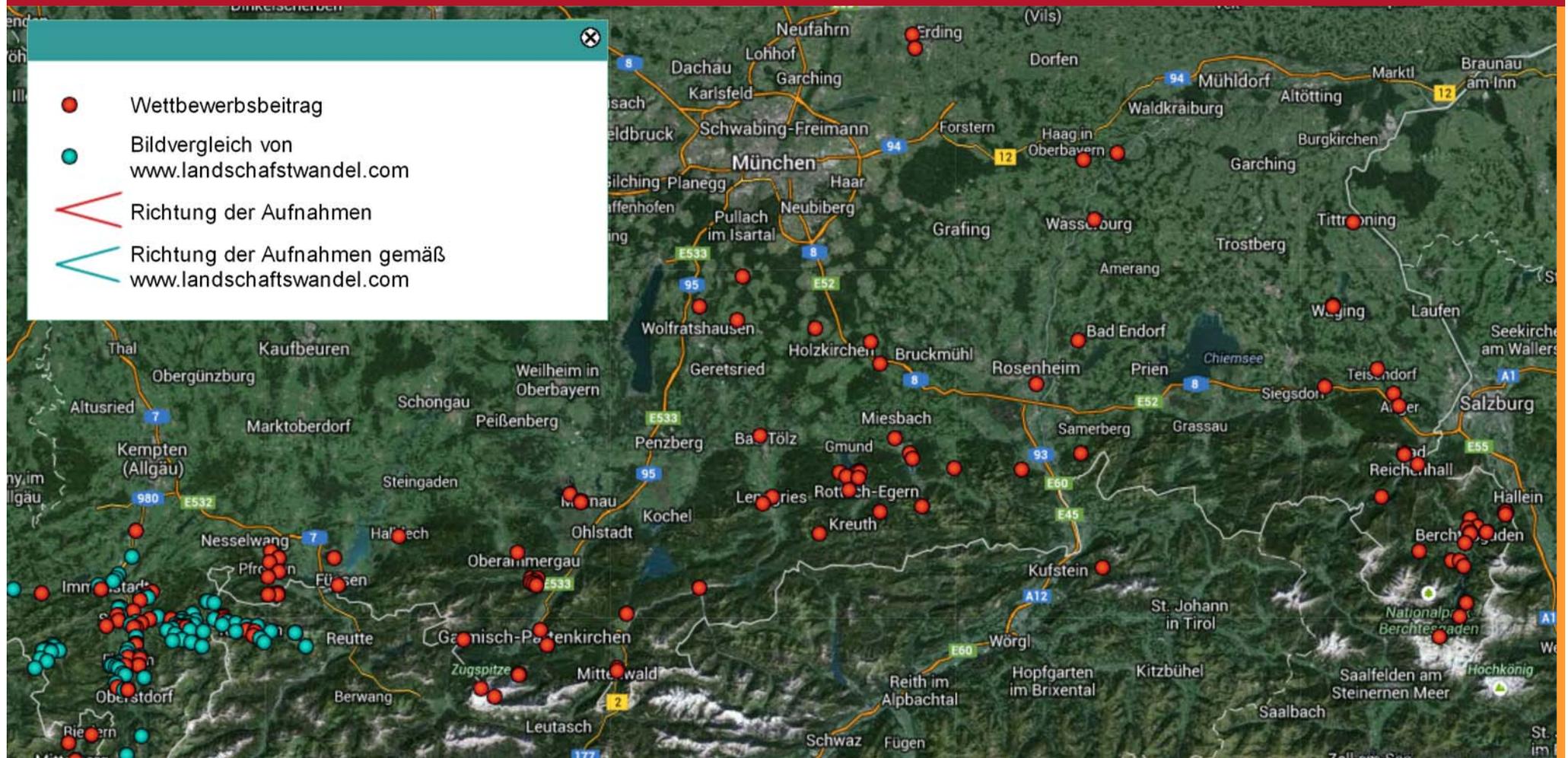
ESCHENBACH

Berghotel Rehlegg



FOTOWETTBEWERB: LANDSCHAFTSWANDEL IM BAYERISCHEN ALPENRAUM

| Start | Gewinner | Preise | Beiträge | Veranstalter |



FOTOWETTBEWERB : LANDSCHAFTSWANDEL IM BAYERISCHEN ALPENRAUM

| Start | Gewinner | Preise | Beiträge | Veranstalter |

1. Platz

Harald Antes Besiedlungszunahme rund um den Tegernsee

2. Platz

Dr. Ulrich Aufmuth Thalkirchdorf

3. Platz

Hans Hack Der Halblech in der Gemeinde Halblech/Niederhofen

Weitere Platzierungen

Ludwig Hofer Blick von der Skisprungschanze auf Partenkirchen
Volker Wille Oberstdorf
Klaus Lintzmeyer Wildflusslandschaft der Isar bei Wolfratshausen
Helmut Drösler Spitzingsee gegen Sonwendjoch
Siegfried Bruckmeier Rundblick vom Allgäuer Berghof auf die Allgäuer Bergwelt
Siegfried Zint Altstädten
Armin Rieg Sonthofen
Sonja Karnath Blick auf Sonthofen vom Grünen aus
Martin Heigl Ortsdurchfahrt Ettal mit Kloster
Norbert Neugebauer Fischbachau
Hannelore Nöst Ettal vor dem Laber
Hermann Rupp Blick vom Fischerbichl/Hopfen am See nach Nordwesten
Steffi Hinterseer Blick vom Grünstein auf Schönau/Berchtesgaden
Martin Schneyder Blick vom Kreuzeck auf Garmisch-Partenkirchen
Andrea Denz Mittelberg
Karl-Heinz Moser Blick von der Ludwigshöhe bei Murnau auf den Staffelsee
Stefan Brumme Pfronten mit Breitenbergbahn
Rosemarie Will Ramsau mit Kapelle
Alois Natterer Immenstadt
Alois Natterer Grünen/Rettenberg
Sepp Rinner Berchtesgaden

FOTOWETTBEWERB: LANDSCHAFTSWANDEL IM BAYERISCHEN ALPENRAUM

| Start | Gewinner | Preise | Beiträge | Veranstalter |

Unter dem Dach der Internationalen Alpenschutzkommission CIPRA engagieren sich alpenweit etwa 100 Organisationen für den Erhalt des Natur- und Kulturerbes und die nachhaltige Entwicklung im Alpenraum. Die CIPRA versteht sich als grenzübergreifende Informationsdrehscheibe, die Entscheidungsträger genauso erreicht, wie jene Menschen, die vor Ort für eine nachhaltige Entwicklung arbeiten. Weitere Informationen unter www.cipra.de.



Verantwortlich für den Inhalt dieser Seiten:

CIPRA Deutschland
Heinrichgasse 8
87435 Kempten/Allgäu
info@cipra.de
Tel.: 0831/5209503
www.cipra.de

Grafische Gestaltung
Sabine Hüttenkofer

Umsetzung für das Internet:
Chris Thumm